

Abfalltechnisches Kurzkonzzept

1. Standortbeschreibung

Lage: Die EÜ Krons Kamp befindet sich auf der zweigleisig elektrifizierten Strecke 6325 (Neustrelitz – Warnemünde) im Bahn-km 92,024.

Nutzer: SPNV, SPFV, SGV
Eigentümer: DB Netz DB St&S DB Energie DBImm BEV sonstige
X

2. Beschreibung der Baumaßnahme und des Baufeldes

Darstellung der geplanten Maßnahme:

Vordergründiges Projektziel des Ersatzneubaus ist die Aufrechterhaltung eines sicheren und wirtschaftlichen Betriebsablaufs des S-Bahn-, Fern-, Nah- und Güterverkehrs.

Im Rahmen der planmäßig durchgeführten Regelbegutachtungen und Sonderinspektionen wurden am Bauwerk Rissbildungen (Alkali) festgestellt. Mittelfristig von einem exponentiellen Fortschreiten der materialtechnischen Schadensbilder auszugehen.

Lage im Schutzgebiet: ja ☒ nein ☐

Art des Schutzgebietes: FFH-Gebiet „Rechnitz-Triebeltal mit Zuflüssen“ + geschützte Biotope nach § 20 NatSchAG Mecklenburg-Vorpommern

Grundwasserflurabstand: Bemessungswasserstand (BS-P) +16,00 mNHN

Maßnahme greift ins Grundwasser ein? ja ☒ nein ☐

Auswirkungen auf das Umfeld ja ☒ nein ☐

Wenn ja, welche?

bauzeitliche Lärm-, Luftschadstoff- und Staubemissionen

3. Beschreibung bereits vorhandener umweltrelevanter Unterlagen

Darstellung bereits durchgeführter Untersuchungen

BAUGRUNDGUTACHTEN

Abfalltechnische Bewertung enthalten?: ja ☒ nein ☐

Beschreibung der Massenaufstellung enthalten? ja ☒ nein ☐

4. Tabellarisches Entsorgungskonzept

Das Tabellarische Entsorgungskonzept wird in tabellarischer Form (Excel) erarbeitet (vgl. Anhang 1 zu diesem Dokument). Bitte beachten: Gemäß § 3 (1) KrWG handelt es sich nur dann um Abfall, wenn die anfallenden Ausbaustoffe/Abbruchmaterialien nicht im Bau Feld weiter verwendet werden sollen, also ein Entledigungswille besteht oder sich der Sachen entledigt werden muss (z.B. aufgrund hoher

5. Bewertung/Defizitanalyse

Reichen die vorhandenen Informationen aus? ja ☐ nein ☒

Wenn nein:

Ist ein (umfangreicheres) Entsorgungskonzept (BoVEK) erforderlich? ja ☐ nein ☒

sind andere Untersuchungen erforderlich? ja ☒ nein ☐

Beschreibung der erforderlichen Untersuchungen:

abfallrechtliche Deklarationsanalysen

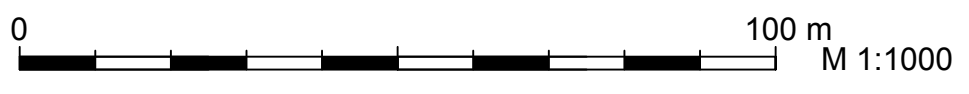
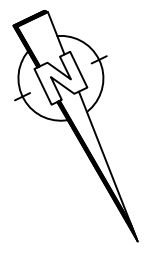
6. Anlagen zum Kurzkonzzept

Anhang 1) Tabellarisches Entsorgungskonzept
Anhang 2) Lagepläne, Streckenpläne, Baupläne d. Vorhabens
Anhang 3) Auflistung der Projektbeteiligten
Anhang 4) Auszug AVV

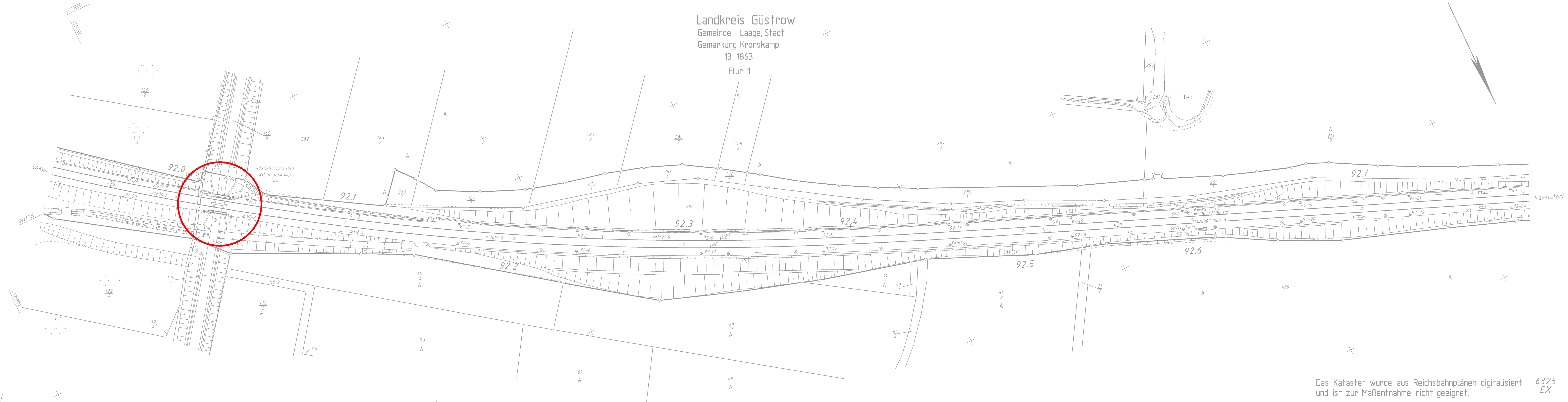
Hinweis: Zeilenumbruch in Excel mit Alt + Enter

								Entsorgung außerhalb des Bauvorhabens				Kostenschätzung (in €)	
Ausbaustoffe Abbruchmaterial	Analytik liegt vor	Menge	Einheit	Verwertung im Bauvorhaben	Verwertung	Beseitigung	Abfall gefährlich	Ist ein EN oder VN zu erstellen?	Zuordnung der Materialien für den Fall der Entsorgung	Liegt ein Entsorgungs- nachweis vor?		EP	GP
									AVV - Nr.	EN	VN	-	-
Boden		8256,12	[t]		X		nein	VN	17 05 04		nein	12,00 €	99.073,44 €
Boden > Z 2		2.011,53	[t]		X		ja	EN	17 05 03	nein		40,00 €	80.461,20 €
Beton/Bauerwerk		1.562,50	[t]		X		nein	VN	17 01 07		nein	55,00 €	85.937,50 €
Betonschwellen		124	[t]		X		nein	VN	17 01 01		nein	1,10 €	136,40 €
Schotter		310	[t]		X		nein	VN	17 05 08		nein	10,00 €	3.100,00 €
Asphalt		80	[t]		X		nein	VN	17 03 02		nein	180,00 €	14.400,00 €
Pflasterung		240	[t]		X		nein	VN	17 01 07		nein	15,00 €	3.600,00 €
Tragschicht		200	[t]		X		nein	VN	17 01 07		nein	5,00 €	1.000,00 €
Stahl		1	[t]						17 04 05			Erlös	
Deklarationsanalytik (kumuliert)		20	[Stck.]									650,00 €	
Anmerkung: Ermittlung der Abfälle und Mengen gem. Kostenermittlung durch das Ingenieurbüro inkl. Rücksprache									Kosten für die Untersuchungen (€)			13.000,00 €	
									Gesamtkosten (€)			300.708,54 €	
Anmerkungen:													
1) „gefährlicher Abfall“ bedeutet, dass es sich Abfall handelt, der nach landesrechtlicher Regelung als gefährlich einzustufen ist. Die Gefährlichkeitsschwelle ist in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich geregelt, in einigen Ländern ist sie bei mineralischen Abfällen bereits mit der Einstufung > LAGA Z2 erreicht.													
2) Bauschutt ist in einzelne Abfallschlüssel aufgeteilt (z.B. Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik usw.). Maßgeblich für die Deklaration nach AVV ist die Fraktion mit dem größten Mengenanteil, bis zu 5% andere Bauschuttfractionen sind jew. zulässig. Andernfalls ist das Material als gemischter Bauschutt, AVV-Nr. 170107, einzustufen. Eine sortenreine Verwertung ist anzustreben.													
Bearbeiter:													
								Unterschrift:					
Sanierungsmanagement:													
								Unterschrift:					

1350 x 120



Landkreis Güstrow
Gemeinde Laage, Stadt
Gemarkung Kronskamp
13 1863
Flur 1



6325
EV

„Urheberschutz“ –
alle Nutzungsrechte bei der DB Netz AG

Das Kataster wurde aus Reichsbahnplänen digitalisiert
und ist zur Maßentnahme nicht geeignet.

6325
EX

		DB NETZE		LNP-0-1 (D) Eisenbahnstr. 55-56 10689 Berlin	
		Datum	Name	Str 6325 Neustrelitz - Warnemünde km 91,9 + 25 ... km 92,7 + 99	
		Bearb.	KWC		
		Gepr.			
		Norm	09.2017	5.0.1.2	
		Maßstab	1: 1000		
D	GND	14.09.2017	ELC		
C	Kataster	22.03.2017	Na		
B	Grenzen	06.04.2011	Be		
A	Lagerung in DB-REF	22.04.2016	wd		
Zust.	Änderung	Datum	Name	Urspr.	Befliegung 1995
				DB-REF	B

LEGENDE:
Bestand

Index: Änderungen bzw. Ergänzungen		Name:		Datum:	
Prüfvermerke					
Die Übereinstimmung der Zeichnung mit der Ausführung bestätigt:			Freigabe zur Prüfung:		
für den Auftragnehmer: Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift			Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift Prüfingenieur:		
für die DB: Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift					
Interoperabilität geprüft (benannte Stelle), Name					
Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift geprüft					
Qualitätssicherung.....					
Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift geprüft					
Eisenbahn-Bundesamt			DB NETZE Freigabe der Ausführungunterlagen mit Regelungen durch den BVB Freigabe-Nr.:		
gleichgestellt mit Prüflinienplan			Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift Genehmigung zur Bauausführung		
Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift			Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift		
Bauherr: DB NETZE		Projektleitung: DB NETZE		Planung: GRASSL BERATUNDE INGENIEURE BAUWESEN	
DB Netz AG Netz Schwerin Investitionsplanung und Segmentsteuerung Wismarsche Straße 390 19063 Schwerin		DB Netz AG Region Ost Caroline-Michaelis-Straße 5-11 10115 Berlin		HERTZSTRASSE 20 13168 BERLIN Tel. 030 210000-1 Fax 030 210000-11 www.netzgermany.de	
Ort, Datum, Unterschrift		Ort, Datum, Unterschrift		Berlin, Ort, Datum, Unterschrift	
Lageskizze (unmaßstäblich):		Projektnummer DB:		T.016084336	
Neustrelitz Laage (Meckl) Kronskamp Warnemünde Strecke 6325 km 92,024		BIM-Datencodierung:			
		Planzeichen:			
		Planart:		ENTWURF	
		Höhen- und Koordinatensystem:		DB_REF mit DHHN92	
		Einwirkungen (Lastmodell):		LM71; SW2; α=1,00	
Bauwerksnummer: 6325		BW-Kennziffer:		Barcodenummer:	
Strecke: 6325		Streckenabschnitt: Neustrelitz - Warnemünde		Kilometer: 92,024	
1:1000		Erstellt 02/2022 Mees		Ersatzneubau EU Kronskamp km 92,024	
LPH 3		Geprüft 02/2022 Schultze		Ivi-Plan	
		Freigegeben 02/2022 Wildemann			
		Datum Name			
		de			
				3.0.0.IB.UK.001.0	
				0	

Ersatzneubau EÜ Kronsamp

Projektbeteiligte

Nr.	Funktion	Bezeichnung	Name/E-Mail	Adresse	Telefon/Fax/ Mobil
1.	Bauherr	DB Netz AG - Anlagen- und Instandhaltungsmanagement Netz Schwerin (I.NA-O-N-SWE)	Johannes Defort Johannes.Defort@deutschebahn.com	Wismarsche Str. 390 19055 Schwerin	M: +49 160 9745 4543
2.	Projektleiter	DB Netz AG - Projekte Bestandsnetz Cottbus (I.NI-O-A-C)	Hartmut Herz Hartmut.Herz@deutschebahn.com	Caroline-Michaelis-Str. 5-11 10115 Berlin	T: +49 30 297 56331 M: +49 160 9749 6530
4.	Planer	Ingenieurbüro Grassl GmbH	Martin Wildemann mwildemann@grassl-ing.de	Hertzstraße 20 13158 Berlin	T: +49 30 91 69 50-31 M: +49 170 2285 094
5.	Gesamtprojektleiter BoVEK-Prozess	Deutsche Bahn AG - Bodenverwertungs- und Entsorgungskonzept, Dienstleistungen (CR.R O51)	Dr. Christopher Griesse Christopher.Griesse@deutschebahn.com	Rundestr. 11 Lister Dreieck 30161 Hannover	T: +49 511 286 6062 M: +49 160 97468671

Auszug aus der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Bau- und Abbruchabfälle)

Abfall- schlüssel	Bezeichnung	Einstufung ¹⁾
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Bodenaushub)	
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	
170101	Beton	nicht gefährlicher Abfall
170102	Ziegel	nicht gefährlicher Abfall
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	nicht gefährlicher Abfall
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	gefährlicher Abfall
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	nicht gefährlicher Abfall
1702	Holz, Glas und Kunststoff	
170201	Holz	nicht gefährlicher Abfall
170202	Glas	nicht gefährlicher Abfall
170203	Kunststoff	nicht gefährlicher Abfall
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	gefährlicher Abfall
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	
170301*	Kohlenteerhaltige Bitumengemische	gefährlicher Abfall
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen	nicht gefährlicher Abfall
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	gefährlicher Abfall
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	
170401	Kupfer, Bronze, Messing	nicht gefährlicher Abfall
170402	Aluminium	nicht gefährlicher Abfall
170403	Blei	nicht gefährlicher Abfall
170404	Zink	nicht gefährlicher Abfall
170405	Eisen und Stahl	nicht gefährlicher Abfall
170406	Zinn	nicht gefährlicher Abfall
170407	gemischte Metalle	nicht gefährlicher Abfall
170409*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	gefährlicher Abfall
170410*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	gefährlicher Abfall
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410 fallen	nicht gefährlich Abfall

1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten ²⁾	gefährlicher Abfall
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	nicht gefährlicher Abfall
170505*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	gefährlicher Abfall
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt	nicht gefährlicher Abfall
170507*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält ²⁾	gefährlicher Abfall
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	nicht gefährlicher Abfall
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	
170601*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	gefährlicher Abfall
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche enthält mit Ausnahme desjenigen, das unter 170601 und 170603 fällt	gefährlicher Abfall
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 170601 und 170603 fällt	nicht gefährlicher Abfall
170605 *	asbesthaltige Baustoffe	gefährlicher Abfall
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	
170801*	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	gefährlicher Abfall
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen	nicht gefährlicher Abfall
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	nicht gefährlicher Abfall
170901*	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	gefährlicher Abfall
170902*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	gefährlicher Abfall
170903*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	gefährlicher Abfall
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	nicht gefährlicher Abfall

20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen)	
20 01 13*	Lösemittel	gefährlicher Abfall
20 01 14*	Säuren	gefährlicher Abfall
20 01 15*	Laugen	gefährlicher Abfall
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	gefährlicher Abfall
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	gefährlicher Abfall
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	nicht gefährlicher Abfall
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	gefährlicher Abfall
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	nicht gefährlicher Abfall

- 1) - bei nicht gefährlichen Abfällen ist nach interner Festlegung der DB Netz AG eine vereinfachte Nachweisführung erforderlich (Vorab- und Verbleibsnachweise)
- 2) - bei diesen Bauabfällen richtet sich die Abgrenzung zwischen gefährlich und nicht gefährlichem Abfall nach den Vorschriften des jeweiligen Bundeslandes